

Pressemitteilung

23. Mai 2013

Drei erste Preise beim 50. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ **Oberbürgermeisterin gratuliert zu herausragenden Ergebnissen**

Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow hat heute den Schweriner Teilnehmerinnen und Teilnehmern am 50. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ zu ihrem hervorragenden Abschneiden gratuliert. Die 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Konservatoriums Schwerin sind mit außergewöhnlich guten Ergebnissen vom Bundeswettbewerb zurückgekehrt. Drei von ihnen haben einen der begehrten 1. Preise erhalten, zwei davon sogar die Höchstpunktzahl 25. Damit sind sie drei von insgesamt acht Teilnehmenden aus Mecklenburg-Vorpommern, die mit einem 1. Preis bedacht wurden. „Mit diesem Spitzenergebnis setzt unsere städtische Musikschule als Einrichtung der kulturellen Bildung einmal mehr Maßstäbe, die bundesweit Beachtung finden. Wir haben wirklich allen Grund, unser Konservatorium im Jubiläumsjahr zu feiern!“, freut sich Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow zu diesem Ergebnis. Auch Volker Ahmels, Direktor des Konservatoriums Schwerin, ist begeistert: „Das diesjährige Abschneiden der Konservatoriumsteilnehmer ist sensationell. Johanna Mill (Querflöte) und Danilo Volpyansky (Klavier) haben sogar die Höchstpunktzahl in der gesamten Altersgruppe erzielt und erhielten den mit 2500 Euro dotierten Bechstein-Sonderpreis.“ Beide spielten am Mittwoch im Preisträgerkonzert in Fürth. Bereits am Montag konnten Erik Jahn (Klavier) mit seinem Duo Partner Max Vogler (Oboe) aus Rostock im 1. Preisträgerkonzert glänzen. Sie haben ebenfalls einen 1. Preis erzielt. „Insgesamt haben fünf weitere Schülerinnen und Schüler 3. Preise geholt. Das ist das beste Abschneiden für unsere städtische Musikschule im Jubiläumsjahr! Als Direktor des Konservatoriums Schwerin gratuliere ich allen Schülerinnen und Schülern mit ihren Familien und den höchst engagierten Lehrerinnen und Lehrern ganz herzlich.“

Wie erfolgreich die Spitzenförderung am Konservatorium ist, zeigt auch das Ergebnis der jüngsten Aufnahmeprüfungen in der young academy rostock (yaro) – dem internationalen Zentrum für Hochbegabte an der Hochschule für Musik und Theater. „Vier neue Schülerinnen und Schüler unserer Schule wurden kürzlich auf Grund ihrer herausragenden Leistungen in die yaro aufgenommen. Damit sind es mittlerweile zehn von fünfundzwanzig

Teilnehmenden aus unserer Studienvorbereitung, die diese besondere zusätzliche

Pressesprecherin
Michaela Christen

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Tel.: (0385) 545-1010
Fax: (0385) 545-1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de

Förderung erhalten. Das zeigt, wie hoch das Ausbildungsniveau und die Qualifikation der Lehrenden am Konservatorium Schwerin ist“, berichtet Christina Lüdicke, die als stellvertretende Direktorin die Studienvorbereitung am Konservatorium Schwerin leitet.

Die Ergebnisse der Teilnehmenden des Konservatoriums beim 50. Bundeswettbewerb:

1. Preise :

Danilo Volpyansky (Klavier)

Johanna Mill (Querflöte)

Erik Jahn (Klavier)

3. Preise

Clara Heilborn (Kontrabass)

Gregor Heilborn (Jugendlicher Begleiter)

Rebecca Zschunke

Lukas Schermer, Melchior Condoi (Ensemble Alte Musik)

Mit sehr gutem Erfolg teilgenommen :

Juliane Wiedersberg (Violoncello)

Linus-Marin Feja (Percussion)

Katharina Schütte (Klavier)

Carla Henze (Oboe)

Yasmine Rehmert (Violine)